Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt gemäss ChemV

Ausgabedatum: 20.02.2019   Version: 1

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und der Firma

Handelsname: ProWIN NATURWACHS
EU-MSDS Version/Datum 1.06.2017

Verwendung des Stoffes/des Gemisches Handgeschirrspülmittel

Lieferant HAST GROUP SWISS GMBH
Hirschgässlein
Ort CH-4051 Basel
Tel + 41 – 615- 1121-66

Kontaksteller für technische Informationen
E-Mail:ch-office@hast-group.com

Notruf-Nr intern Tox Info Suisse
extern CH-Notruf-Nr : 145 (24h)
Auskunft: + 41 44 251 66 66

Hersteller proWin Winter GmbH
Zeppelinstrasse 8
D-66557 Illingen

7. Handhabung und Lagerung

Lagerklasse 10/12 Flüssige Stoffe

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Keine Stoff mit MAK-Werten (CH)

13. Hinweise zur Entsorgung

LVA ABFALL-Code gemäss VeVA

<table>
<thead>
<tr>
<th>Code</th>
<th>Beschreibung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>20 01 29 (S)</td>
<td>Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten</td>
</tr>
</tbody>
</table>


15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Nationale Bestimmungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Stoff/Verordnung</th>
<th>Zusammensetzung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ChemRRV 814.81</td>
<td>BENZISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE, LAURYLAMINE DIPROPYLENEDIAMINE</td>
</tr>
<tr>
<td>StörfallVerordnung 814.012</td>
<td>Weniger als 5 % nichtionische Tenside</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>200000 kg</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Druckdatum 06.03.2017
überarbeitet 06.03.2017 (D) Version 1.3
proWIN NATURWACHS
SF00212

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname proWIN NATURWACHS

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)
Fußbodenbeschichtung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant proWIN Winter GmbH
Zeppelinstraße 8, D-66557 Illingen
Telefon +49 (0) 6825 9201 0, Telefax +49 (0) 6825 920140
E-Mail info@proWIN.net
Internet www.proWIN.net

Auskunftgebender Bereich Produktmanagement
E-Mail (sachkundige Person):
sdb@proWIN.net

1.4. Notrufnummer

DE +49 (0) 30 30 68 67 00

CH +41 44 251 51 51
AT +43 (1) 406 43 43
BE +32 (0) 70 245 245

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gefahrenklassen und</th>
<th>Gefahrenhinweise</th>
<th>Einstufungsverfahren</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Gefahrenkategorien</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Eye Irrit. 2 H319

Gefahrenhinweise
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Zusätzliche Hinweise
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].

2.2. Kennzeichnungselemente
Kennzeichen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

GHS07

Signalwort
Achtung

Gefahrenhinweise
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P305 + P351 + BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
P338 Eventuell vorhandene Kontaktfäsern nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Behälter nur völlig restenleer der Wertstoffsammlung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren
Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe
nicht anwendbar

3.2. Gemische
Beschreibung
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

<table>
<thead>
<tr>
<th>CAS-Nr.</th>
<th>EG-Nr.</th>
<th>Bezeichnung</th>
<th>[%]</th>
<th>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>68920-66-1</td>
<td>500-238-9</td>
<td>Alkohole, C16-18 und C18 ungesättigt, ethoxyliert</td>
<td>1 - 5</td>
<td>Acute Tox. 4, H302 / Eye Dam. 1, H318</td>
</tr>
</tbody>
</table>

REACH

<table>
<thead>
<tr>
<th>CAS-Nr.</th>
<th>Bezeichnung</th>
<th>REACH Registriernr.</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>68920-66-1</td>
<td>Alkohole, C16-18 und C18 ungesättigt, ethoxyliert</td>
<td>01-2119489407-26-xxxx</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Zusätzliche Hinweise
Den vollen Wortlaut der hier genannten Gefahrenhinweise finden Sie in Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004, Anhang VII
BENZISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE, LAURYLAMINE DIPROPYLENDIAMINE
unter 5 % nichtionische Tenside
ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen
Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen.
Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken
Kein Erbrechen einleiten.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise
Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel
Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Keine Gefährdung bekannt.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Hinweise
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Nicht für Notfälle geschultes Personal
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Kontakt mit Augen und Kleidung vermeiden.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Reste mit Wasser abspülen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Hinweise zum sicheren Umgang
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hygienemaßnahmen
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderung an Lagerräume und Behälter
Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse 12

7.3. Spezifische Endanwendungen
Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung
Siehe Abschnitt 1

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter
Es liegen keine Informationen vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Atemschutz
Unter normalen Arbeitsbedingungen nicht notwendig.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374)

Augenschutz
dicht schliessende Schutzbrille
Sonstige Schutzmaßnahmen
Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Unter normalen Arbeitsbedingungen nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

<table>
<thead>
<tr>
<th>Aussehen</th>
<th>Farbe</th>
<th>Geruch</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>flüssig</td>
<td>weiss</td>
<td>charakteristisch</td>
</tr>
<tr>
<td>Geruchsschwelle</td>
<td>nicht bestimmt</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

<table>
<thead>
<tr>
<th>Eigenschaft</th>
<th>Wert</th>
<th>Temperatur</th>
<th>bei</th>
<th>Methode</th>
<th>Bemerkung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>pH-Wert</td>
<td>ca. 5,5</td>
<td>20 °C</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Siedepunkt / Siedebereich</td>
<td>nicht bestimmt</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</td>
<td>nicht bestimmt</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Flammpunkt</td>
<td>nicht bestimmt</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Verdampfungsgeschwindigkeit</td>
<td>nicht bestimmt</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Entzündbarkeit (fest)</td>
<td>nicht anwendbar</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Entzündbarkeit (gasförmig)</td>
<td>nicht anwendbar</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Zündtemperatur</td>
<td>nicht bestimmt</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Selbstzündungstemperatur</td>
<td>nicht anwendbar</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Untere Explosionsgrenze</td>
<td>nicht bestimmt</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Obere Explosionsgrenze</td>
<td>nicht bestimmt</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Dampfdruck</td>
<td>nicht bestimmt</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Relative Dichte</td>
<td>ca. 1,002 g/cm³</td>
<td>20 °C</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Dampfdichte</td>
<td>nicht bestimmt</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Löslichkeit in Wasser</td>
<td>leicht löslich</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Löslichkeit / Andere</td>
<td>nicht bestimmt</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Druckdatum 06.03.2017
überarbeitet 06.03.2017 (D) Version 1.3
proWIN NATURWACHS
SF00212

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wert</th>
<th>Temperatur bei</th>
<th>Methode</th>
<th>Bemerkung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)</td>
<td>nicht bestimmt</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Zersetzungsstemperatur</td>
<td>nicht bestimmt</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Viskosität</td>
<td>nicht bestimmt</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Oxidierende Eigenschaften.
Es liegen keine Informationen vor.

Explosive Eigenschaften
Es liegen keine Informationen vor.

9.2. Sonstige Angaben
Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemässem Umgang.

10.2. Chemische Stabilität
Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.5. Unverträgliche Materialien
Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Wert/Bewertung</th>
<th>Spezies</th>
<th>Methode</th>
<th>Bemerkung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>LD50 Akut Oral</td>
<td>500 mg/kg</td>
<td>Ratte</td>
<td>ATE</td>
</tr>
</tbody>
</table>
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität
Es liegen keine Informationen vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial
Es liegen keine Informationen vor.

12.4. Mobilität im Boden
Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen
Allgemeine Hinweise
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Abfallschlüssel Abfallname
20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in den Mitgliedstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) das Verwertungsgebot festgeschrieben.
Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden. Besonderheiten - insbesonders bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

Empfehlung für die Verpackung
Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel
Wasser

Allgemeine Hinweise
Abfallschlüssel bezieht sich auf das Originalprodukt.
Die Abfallschlüsselnummern sind nicht nur produkt-, sondern vor allem anwendungsbezogen. Die für die jeweilige Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallverzeichnis entnommen werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<table>
<thead>
<tr>
<th>ADR/RID</th>
<th>IMDG</th>
<th>IATA-DGR</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>14.1. UN-Nummer</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Druckdatum 06.03.2017
überarbeitet 06.03.2017 (D) Version 1.3
proWIN NATURWACHS
SF00212

<table>
<thead>
<tr>
<th>ADR/RID</th>
<th>IMDG</th>
<th>IATA-DGR</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>14.3. Transportgefahrenklassen</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>14.4. Verpackungsgruppe</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
<tr>
<td>14.5. Umweltgefahren</td>
<td>-</td>
<td>-</td>
</tr>
</tbody>
</table>

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar.

Weitere Angaben zum Transport
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften - ADR/RID (GGVSEB), IMDG (GGVSee), ICAO/IATA-DGR.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sonstige EU-Vorschriften

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Wassergefährdungsklasse - Mischungs-WGK
nrg - nicht wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in diesem Gemisch wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen
Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Weitere Informationen
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Änderungshinweise: "=" Daten gegenüber der Vorversion geändert. Vorversion: 1.2

Quellen der wichtigsten Daten
REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten.
CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.